

Beiträge zur Geschichte des Stahlhelms

1. Der Stahlhelm der Armee-Abteilung Gaede von 1915.

Dr. Klietmann

An der Vogesenfront des deutschen Heeres im Jahre 1915 lag die im wesentlichen aus Landwehr-Brigaden gebildete (seit dem 25. November 1914 so benannte) Armee-Abteilung Gaede.

Die Eigenart des Kriegsschauplatzes in den Vogesen mit seinen vielen felsigen und steinigen Stellungen brachte es mit sich, daß besonders viele Kopfverletzungen und Ausfälle durch die Splitterwirkung der Geschosse entstanden. Dies führte bei der Truppe und ihrer Führung zu dem immer dringender werdenden Wunsch, einen besonderen, brauchbaren Kopfschutz zum Kampf in den Stellungen zu erhalten.

Nachdem Versuche, einen starken Helm bzw. Kopfschutz vom Kriegsministerium zu erhalten, ohne Erfolg geblieben waren, entstand bei der Armee-Abteilung Gaede nach längeren Versuchen ein Kopfschutz aus Eisen, der zuerst in der Artillerie-Werkstatt der A.A. in Mühlhausen angefertigt wurde. Die Entwicklung und Herstellung war besonders dem Chef des Genstabes der Armee-Abteilung Gaede, Oberstleutnant Hesse, zu verdanken. Nach Herstellung von etwa 1500 solcher Spezial-Stahl-Helme wollte die Bekleidungs-Abt. des Kriegs-Ministeriums in Berlin die Kosten für diese „eigenmächtige“ Arbeit dem Chef des Stabes, Oberstlt. Hesse, auferlegen, was durch Verhandlungen aber verhindert werden konnte.

Die Helme bestanden aus gutem Stahl und wurden in erster Linie an diejenigen Frontstellen verausgabt, die im nackten Fels lagen und wo die gefährliche Steinsplitterwirkung besonders zu erwarten war.



Der Stahlhelm der Armee-Abteilung Gaede

Mit der Einführung des Stahlhelms im Verlauf des Jahres 1916 wurden diese Spezialhelme der Armee-Abteilung Gade allmählich aus der Truppe herausgezogen und eingeschmolzen, soweit sie nicht schon im Verlauf der Kampfhandlungen verloren gegangen waren. So blieben nur wenige Stücke dieses Modells erhalten.

Um den schweren Kopfschutz tragen zu können, mußte eine Kappe aus Stoff bzw. Leder und Stoff untergelegt werden ähnlich wie bei dem ersten französischen Stahlhelm-Modell und bei den schweren italienischen Gebirgs-Pionier-Stahl-Schutzhelmen.